

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Duales Studium bei Koehler: Lena Spinner ist die Beste ihres Jahrgangs

- **Erfolgreicher Abschluss: Lena Spinner erhält Preise für herausragende Leistungen im Dualen Studium Bachelor of Engineering – Papiertechnik**
- **Vorgesetzte überbringen Glückwünsche**
- **Preisträgerin bleibt Koehler treu**

Oberkirch, 30.06.2021 – Koehler Paper, ein Teil der Koehler-Gruppe, ist für seine Ausbildung auf hohem Niveau bekannt. Das beweist die erneute Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel BEST PLACE TO LEARN® in diesem Jahr. Ein weiterer, besonderer Beweis für die hervorragende Qualität der Ausbildung, ist auch die Auszeichnung von Lena Spinner. Die frischgebackene Ingenieurin mit Schwerpunkt Papiertechnik schloss im letzten Jahr ihr Duales Studium bei Koehler erfolgreich ab und wurde nun für ihre hervorragenden Leistungen belohnt.

Preise würdigen beste Gesamtleistung im Studiengang

So erhielt die 22-Jährige vom Landkreis Rastatt den Ehrenpreis für die beste Leistung im Studiengang „Bachelor of Engineering Papiertechnik“ an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)/Karlsruhe sowie dem Papiermacherzentrum Gernsbach. Auch die Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V. (VAP) würdigte ihre Leistungen mit dem VAP-Preis für die beste Gesamtleistung in ihrem Studiengang an der Dualen Hochschule in Karlsruhe.

„Ich bin stolz und freue mich sehr über diese Auszeichnungen. Jetzt gilt es, sich in der Praxis zu beweisen“, so Lena Spinner. Gerne würde man solch hervorragende Leistungen gebührend feiern, aufgrund der Corona-Pandemie konnten jedoch leider keine Feierlichkeiten stattfinden. Dennoch überbrachten Hartmut Felsch (Werkleiter Oberkirch), Gerhard Vollmer (Leiter Papiertechnische Ausbildung) und Wolfgang Huber (Leiter Prozess- und Qualitätsmanagement am Standort Oberkirch) ihre Glückwünsche. „Wir sind stolz auf Lenas beeindruckende Leistungen und freuen uns, dass sie mit ihren Kompetenzen Koehler weiterhin treu bleibt“, so Wolfgang Huber, Vorgesetzter von Lena Spinner, der auch ihre Bachelorarbeit betreute.

Klare Vorstellung für die berufliche Zukunft

Seit Oktober letzten Jahres ist sie bei Koehler zuständig für die Prozesstechnologie an den drei Papiermaschinen am Standort Oberkirch und setzt dabei das Projekt aus Ihrer Abschlussarbeit in der Praxis um: „Ich freue mich, dass ich das Projekt weiterverfolgen darf. Es macht mir großen Spaß mich so noch tiefer in das Thema einzuarbeiten.“

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Lena Spinner hat klare Vorstellungen, wie es in ihrem Berufsleben weitergehen soll: „Ich möchte bei Koehler erst einmal praktische Erfahrung sammeln und mich in mein Spezialgebiet, dem Wet-End, weiter einarbeiten, damit ich auch als Expertin auf diesem Gebiet tätig sein kann. Das Wet-End beschreibt einen wichtigen Teil der Papierherstellung. Es umfasst die Stoffauflösung, diverse Prozessschritte (u.a. Zellstoffbehandlung) bis hin zum Stoffauflauf einschließlich der Blattbildung. Dies geschieht im Zusammenspiel unterschiedlicher Hilfs- und Füllstoffe, die die Rezeptur und die Papierproduktion optimieren“, erzählt die erfolgreiche Preisträgerin.

Für ein duales Studium bei Koehler würde Sie sich jederzeit wieder entscheiden. „Ich habe bei Koehler nicht nur eine Ausbildung erhalten, sondern man ermöglicht mir auch meine ersten Schritte in meine berufliche Zukunft. Ich lerne jeden Tag Neues dazu und es ist spannend, theoretische Inhalte nun in die Praxis zu übertragen.“



*Abbildung: Vorgesetzte überbringen Glückwünsche an die erfolgreiche Preisträgerin Lena Spinner.
(v.l.n.r.: Gerhard Vollmer (Ausbilder Papiertechnologische Ausbildung), Wolfgang Huber (Leiter Prozess- und Qualitätsmanagement am Standort Oberkirch), Lena Spinner, Hartmut Felsch (Werkleiter Oberkirch).
Quelle: Koehler*

Mehr zur Koehler Gruppe

Die Koehler Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler Gruppe mit ihren mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2019 bei über 70 %, bei einem Jahresumsatz von 900 Mio. Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft und Biomasse. Die Koehler Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Strom aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler Gruppe

Tel. +49 (0) 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392